

Trelleborg

Bestes Geschäftsjahr seiner Geschichte

Reifenhersteller zieht mit einem Umsatzplus von fast zwölf Prozent eine positive Bilanz



© *Trelleborg*

Trelleborg meldet zweistellige Zuwächse beim Umsatz und Gewinn für das Jahr 2021.

Die Trelleborg-Gruppe kann auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Wie es dazu in dem am 4. Februar veröffentlichten Bericht heißt, stiegen sowohl die Umsätze als auch insbesondere die Erträge gut zweistellig, sodass Trelleborg nun eine EBIT-Marge von insgesamt 15,2 Prozent berichten kann. Der Umsatz der Unternehmensgruppe wird mit einem Plus von 11,9 Prozent auf 3,25 Mrd. Euro angegeben. Das Betriebsergebnis ist mit 495 Mio. Euro um 25,8 Prozent zum Vorjahr gestiegen.

Für den Bereich Trelleborg Wheel Systems lag der Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr bei 968 Mio. Euro, was ein Plus von 15 Prozent bedeutet. Das Betriebsergebnis entspricht mit 116,7 Mio. Euro einem Plus von 15,6 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Wie Peter Nilsson, President und CEO, dazu betonte, sei 2021 das bisher „beste Jahr in der Geschichte von Trelleborg mit Blick auf Umsatz, Betriebsergebnis und Marge“ gewesen, trotz der Herausforderungen, die das vergangene Jahr bereithielt.

Die Sparte Trelleborg Wheel Systems entwickelte sich ebenfalls entsprechend positiv, trat 2021 bei der Marge allerdings auf der Stelle. Wie das schwedische Unternehmen in seinem Bericht schreibt, liege die EBIT-Marge unverändert bei zwölf Prozent, weil die höheren Umsätze durch „signifikant höhere Kosten für Rohstoffe und Energie unterwandert“ wurden. Außerdem habe sich der sogenannte Sales-Channel-Mix 2021 nachteilig entwickelt wie auch die Wechselkurse zur Schwedischen Krone, so Trelleborg weiter.